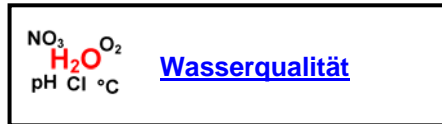
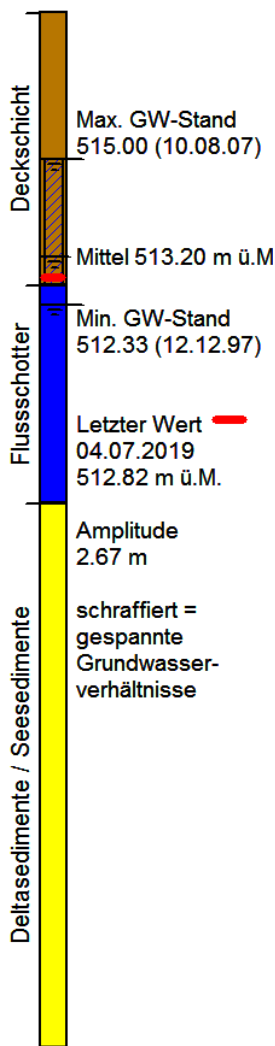


# Grundwasser

## Messstelle ET 302 Ettiswil



Schem. Bohrprofil  
LUG07ET302  
OK Terrain: Abstichpunkt  
517.68 516.26 m ü.M



### Stationsdaten

Code	Gemeinde	Messstelle	Grundwassergebiet
ET 302 / LUG 07a	Ettiswil	PW Unterfeld	Wiggertal
Koordinaten	643'195/222'495	Messstelle	Grundwasserfassung
Abstichhöhe	516.26 m.ü.M	Eigentümer	Wasserversorgungs- genossenschaft Ettiswil
Abstichpunkt	OK Filterrohr	Messmethode	Digital, Drucksonde, Orpheus mini
OK Terrain	517.68 m.ü.M	Messparameter	Grundwasserstand + Wasserqualität
Messintervall Wasserqualität	1-4 x jährlich	Messintervall Wasserstand	1 h
Auswerteperiode Wasserqualität	2009 – aktuell	Auswerteperiode Wasserstand	2010 - aktuell
		Messnetz- betreiber	UWE Kanton Luzern

## Geografische Angaben

Das Pumpwerk Unterfeld befindet sich in landwirtschaftlich genutztem Gebiet, rund 200 m nördlich der Kantonsstrasse zwischen Alberswil und Ettiswil. Das nächstgelegene Fließgewässer, die Wigger, befindet sich 500 m in westlicher Richtung.

## Grundwassermessstelle

Die Fassung Unterfeld wurde 2005 erstellt als Ersatz für die alte Fassung Feld, die sich 200 m südlich der neuen Fassung befand. Betrieben wird die Fassung seit 2009 von der Wasserversorgungsgenossenschaft Ettiswil. Die konzessionierte Entnahmemenge beträgt 1500 l/min. Der Vertikalfilterbrunnen reicht bis auf eine Tiefe von 11.9 m und ist mit einer Filterstrecke zwischen 6.3 und 9.3 m unter Terrain ausgestattet.

## Geologie / Hydrologie

Im Raum Ettiswil taucht der moränenbedeckte Felsuntergrund in einem Trog zwischen Chastelen/Dachsenberg und dem Endmoränenwall von Hostris/Usserdorf bis auf Tiefen von 50 m ab.

Unter einer 5 m Deckschicht aus Überschwemmungslehmen liegt der Grundwasserleiter aus ca. 4 m mächtigen, kiesig-sandigen Flussschotter. Darunter stehen die stauenden, siltig/feinsandigen Seeablagerungen an.

Die Messstelle befindet sich nahe Ettiswil im Zentrum des Beckens. Die Einmündung eines Teils des Grundwasserstroms des Lutherntals bei Burgrain in das Wiggertal bedeutet einen erheblichen Grundwasserzufluss. Durch die abnehmende Mächtigkeit des Grundwasserleiters und der Talverengung exfiltriert ein grosser Teil des Grundwassers in den Mühlebach und in Drainagesysteme.